

Kostenlose Fan-Speisung mit Penne alio olio auf dem Johannesplatz



Der Bühler Johannesplatz war am Sonntagabend einmal mehr in italienischer Hand, weshalb sich die Frage aufdrängt, ob dieser Name überhaupt noch Sinn macht. Konsequenterweise müsste er in Piazza Tifosi umbenannt werden. Oder in Piazza Pasta. Basta! Bis in den frühen Montagmorgen feierten die Bühler Italiener ihre Squadra Azzura. Als Fabio Grosso den entscheidenden Elfmeter im französischen Kasten einbaute, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Italia! Italia!, schallte es in den lauen Nachthimmel. Und weil Liebe zu den Ballartisten speziell bei Italienern durch den Magen geht (bei den Franzosen gleichwohl auf selbigen schlug), holte Andrea Alesi (Casa Antica, Bild Mitte) kurzerhand einen Herd aus seinem Keller, schleppte ihn auf den Johannesplatz – und schon konnte die kulinarische WM-Party beginnen: mit Penne alio olio und Prosecco – bis zum Abwinken und garantiert kostenlos bis weit nach 3 Uhr in der Früh'. Ihr Scherflein zur kollektiven Fan-Speisung beigetragen hatten auch Alesis Kollegen vom Venezia und Da Vinci. Und so feierten Italiener, Deutsche und Franzosen friedlich und einträchtig das Ende der vielleicht beeindruckendsten Fußball- WM aller Zeiten. Auf dem Johannesplatz fühlten sich die Fans jedenfalls bestens um- und versorgt: Zu Gast bei Freunden eben. Foto: pr

Erschienen:

11.07.2006, BT Bühl